

Gauck eröffnet NATO-Kriegstagung

München. Ein internationales Stelldichein der Militaristen feiert runden Geburtstag: Zum 50. Jubiläum wird die sogenannte Münchner Sicherheitskonferenz in diesem Jahr erstmals von einem Bundespräsidenten eröffnet. Joachim Gauck will am 31. Januar die Auftaktrede halten. Als Gäste werden der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt, der ehemalige französische Präsident Valérie Giscard d'Estaing und der frühere US-Außenminister Henry Kissinger zu dem dreitägigen Treffen erwartet. Daneben haben bisher 18 Staats- und Regierungschefs, 50 Außen- und Verteidigungsminister und zehn Chefs von internationalen Organisationen ihr Kommen angekündigt. Die Bundesregierung wird in München voraussichtlich mit der neuen Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) und dem neuen Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) vertreten sein. Von der Leyen wird auf der Konferenz möglicherweise ihre erste Rede zur »Sicherheitspolitik« halten. Die »Münchner Sicherheitskonferenz« fand 1963 als »internationale Wehrkundebegegnung« zum ersten Mal statt. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213049.gauck-eroeffnet-nato-kriegstagung.html>